

## Vogel des Jahres 2019: Die Feldlerche



Vogel des Jahres 2019: Die Feldlerche (Bild: iStock/Jan Redding)

Einige Vogelarten gelten als Kulturfolger, weil sie den Menschen in ihre Lebensräume nachziehen. Die Feldlerche ist aber auch im Wortsinne ein „Kulturvogel“, hat sie es doch mit ihrem Gesang in zahlreiche Werke der Dichtkunst geschafft.

### Blick ins Geschichtsbuch - Karriere als Kulturvogel

Die Feldlerche findet sie zum Beispiel in einem der bekanntesten Dialoge aus Shakespeares Liebesdrama „Romeo und Julia“ Erwähnung: „Es war die Nachtigall und nicht die Lerche ...“, sagt die schöne Liebende. Doch ihr vom Tode bedrohter Geliebter weiß es besser: „Die Lerche war’s, des Morgens Herold, nicht die Nachtigall ...“.


Seit jeher freuen sich Menschen über den fröhlichen, beschwingten Gesang der Feldlerche. Man hört ihn jedoch immer seltener, weil die Bestände der Feldlerche gefährdet sind. Ein Drittel der Feldlerchen sind in den vergangenen 25 Jahren verschwunden.

Erfahren Sie mehr über den Vogel des Jahres 2019: Die Feldlerche und rufen Sie den beigefügten Anhang auf.

### Informationen zum Text

 19. März 2019  
 Umwelt&Platzpflege

### Anhänge

 Die Feldlerche - Ein „Kulturvogel“ (PDF)

### Ansprechpartner



Deutscher Golf Verband e.V.  
Wiesbaden

 [serviceportal@dgv.golf.de](mailto:serviceportal@dgv.golf.de)  
 0611 99 020 0